

den. ...tt b... barkeitsstus... s aufgrund... nd komple... g kein - wie... üblich ist -... durchge... te. Gemäss... Kobelt bot... anonymer

eignen sich zur Ausarbeitung von Lösungen komplexer Aufgabenstellungen, deren Rahmenbedingungen im Voraus nicht genügend und abschliessend beurteilt werden können. Von sich 32 bewerbenden Architekturbüros hat das Beurteilungsgremium, bestehend aus drei Sachbeauftragten der Schulbehörde, vier externen Fachleuten sowie zehn beratenden Personen, sechs Teilnehmer bestimmt. Fünf Resultate konn-

ist eine none Wirtschaftlichkeit und Kosteneffizienz wichtig.»

Jörg Kobelt
Schulpräsident

Wäldli und bim Bächli» ist ein Gemeinschaftsprodukt der Brüder Mario und Nino Soppelsa sowie Matteo Zanuso von der Soppelsa Architekten GmbH aus Zürich. Gemäss Nino Soppelsa hat er und sein Team darauf geachtet, dass dank dem Neubau und dem Anbau die Gebäude stufengerecht nutzbar und getrennt sind. Das heisst, dass eine Entflechtung der verschiedenen Altersstufen herbeigeführt wer-

potenzial für weitere schulpädagogische Belange.
Gemäss Jörg Kobelt ist es der Schulbehörde während der Realisierungsphase wie auch im späteren Betrieb wichtig, eine hohe Wirtschaftlichkeit und Kosteneffizienz zu erlangen. «Mit einer Kostengrobschätzung des Projekts, die für die gesamte Anlage von zwölfteinhalf Millionen Franken ausgeht, werden diese Vorgaben erfüllt.»



...tainer spielte vertieften, ehrlichen Blues im Bal...
...sic Club.
Bild: Christoph Heer

...nz und Kraft des ...Heaven Music Club

...sch sollte es... . So hat sich... Jahr 2013 ge... es Contain... angekündigt... usik, die wir... n Ton nach... . Wir wol... Essen und... werden las... euger Tho... r Blues ver... um, in dem... uch Mister

100 000 Volt, Eric Lee, auszumachen war, zu überzeugen. Wiederum haben es die Organisatoren geschafft, für ein weiteres, musikalisches Zuckerchen im Hinterthurgau zu sorgen. Während der - stets kostenlos zugänglichen - Konzerte werden die Gäste im Übrigen auch kulinarisch verwöhnt. Jedes Wochenende gibt es zwei Konzerte. Blues und Bier, Soul und Spaghetti oder Rockabilly und Rahmschnitzel. (che)

Idylle in der Tagesschule

Die Tagesschule Häuslenen wurde vor 15 Jahren gegründet. Zum Jubiläum gab es beim Familienbrunch nicht nur eine Sandwichtorte.

Häuslenen Am vergangenen Samstagvormittag herrschte im Schulhaus Häuslenen Harmonie pur. Kinder nahmen die Sprossenwand in Beschlag oder spielten an den Tischen bei ihren Eltern. Das für 80 Personen hergerichtete Frühstücksbuffet bot so Verlockendes, dass an Stillsitzenden jedoch kaum zu denken war.

Vreni Leuenberger, Präsidentin des Vereins Tagesschule Häuslenen, konnte sich bei ihrer Begrüssung zum Fest zum 15-Jahr-Jubiläum dennoch Gehör verschaffen. Sie freute sich über die zahlreichen Anmeldungen und stellte Faustina Peloso, Vizepräsidentin und Elternkontakt, sowie die ausgebildete Sozialpädagogin Nirmala Eusebio vor, die seit zwei Jahren als Tagesschulbetreuerin tätig ist.

29 Kinder besuchen jede Woche die Tagesschule

Während Patricia Kouassi, Monika Hermann und Nirmala im oberen Stock mit den Kleinen bereits am Basteln und Spielen

waren, gewährte im Korridor eine Power-Point-Präsentation einen Einblick in den Tagesschulalltag: «Aktuell nutzen wöchentlich 29 Kinder aus 21 Familien das Angebot. Jedes dritte Kind, das in Häuslenen oder Wittenwil die Schule oder den Kindergarten besucht, nimmt die Möglichkeit wahr.»

Ob in der Kindertagesstätte, dem Mittagstisch oder bei der Aufgabenhilfe, es sind profes-

sionelle Betreuungspersonen, die sich zum Wohl der Kinder engagieren. Wie an übrige Betreuungsorganisationen leistet die Gemeinde Aadorf wohl einen Beitrag an die Kosten. Es darf aber nicht vergessen werden, dass die 14 Personen in der Trägerschaft der Tagesschule Häuslenen weitgehend ehrenamtlich tätig sind.

Kurt Lichtensteiger



Vizepräsidentin Faustina Peloso, Präsidentin Vreni Leuenberger und Tagesschulbetreuerin Nirmala Eusebio.
Bild: Kurt Lichtensteiger